

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

so mancher wird vielleicht die BILD oder Sächsische Zeitung gelesen haben. Das Ringen um die weitere Nutzung des Freibades geht weiter. Es gibt momentan zwei Interessenten, die sich bei uns auf unsere Ausschreibung zum Verkauf des Bades gemeldet haben. Von beiden liegt uns allerdings kein Konzept vor. Herr Nobel, der sich in der BILD-Zeitung – für uns überraschend – präsentiert hat, betreibt in Halle drei Naturbäder an einem See im Waldgebiet. Die Wirtschaftlichkeit seines Betriebes ergibt sich laut seiner Aussage uns gegenüber über Freizeitevents und Gastronomie.

Im Mai besichtigte Herr Nobel unser Bad in Lommatzsch. Er war sehr überrascht über den gepflegten Zustand des Badgeländes trotz fünfjähriger Schließung. Überrascht war er aber auch über die Größe des Bades und die damit verbundenen Kosten. Wir sind so verblieben, dass er sich Gedanken macht und bei Interesse ein Konzept für eine Freizeitanlage vorlegt. Mit Stand vom 10. Juni 2016 liegt es uns nicht vor. Auch vom zweiten Interessenten liegt kein Konzept vor. Wir haben uns im Stadtrat dazu verständigt, zunächst Herrn Nobel noch einmal anzuschreiben und um die Vorlage eines Konzeptes zu bitten. Parallel habe ich dem Stadtrat empfohlen, endlich auch selbst ein Nachnutzungskonzept zu entwickeln.

Herr Anita Maaß

Auflösung des Fotorätsels der letzten Ausgabe: Das Bild zeigt den Hof Jessen Nr. 8.

Und nun das neue Rätsel:

**■ Aktuelle Informationen Asyl**

Der Verwaltungsausschuss des Kreistages Meißen am 2. Juni 2016 und der Kreistag am 16. Juni 2016 beschäftigten sich erneut mit der Anmietung von Objekten für die Unterbringung von Asylbewerbern. Das Objekt auf der Glashüttenstraße in Lommatzsch stand dabei nicht mehr zur Diskussion. Der Landkreis sieht aus Kostengründen derzeit von einer Anmietung ab. Sollte die Anerkennung von Flüchtlingen zukünftig schneller gehen, stehen ihnen eigene Wohnungen zu. Damit ist mit Kenntnisstand Juni in Lommatzsch keine Gemeinschaftsunterkunft mehr geplant.

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

■ Königliche Hoheit in Pitschütz*

Stephanie Zabel, die 25-jährige Studentin der Agrarwirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Technik in Pillnitz absolviert ein 10-wöchiges Praktikum in der Milchviehanlage Pitschütz. Als Assistentin des Chefs festigt sie ihr praktisches Wissen und bringt auch viel Zeit mit den Tieren. Dies ist eigentlich nichts Besonderes, dass Studenten oder Schüler zu einem Praktikum weilen, aber in diesem Fall schon, denn Stephanie ist die amtierende „Sächsische Milchkönigin, Stephanie 1.“ Auf der Landwirtschaftsmesse Agra in Leipzig wurde sie gewählt und hält dieses Amt für ein Jahr inne.

Zuvor wurde ihr Wissen zur Milch und Molkereiwirtschaft getestet, sie musste mit der Hand melken und einen kurzen Vortrag halten. Seitdem ist sie als Stephanie 1. auf Hof- und Erntefesten unterwegs. Während ihrer Amtszeit hat sie schon dem Bundeslandwirtschaftsminister die Hand geschüttelt. Sie ist erstaunt, was man so erlebt, wie viele Betriebe und Menschen man kennenlernt.

Neben dem Studium und der Repräsentation hat sie gemeinsam mit ihrem Freund eine Mutterkuh-Herde, um die sich gekümmert werden muss. In einem Jahr wird sie ihren Bachelor in der Hand haben, dann könnte sie einen Betrieb übernehmen oder selbst einen gründen, was aber in der Milchwirtschaft z. Z. etwas schwierig ist. Als Milchkönigin war sie auch mit hunderten Landwirten in Dresden vor dem Landtag, um gegen die aktuell existenzbedrohenden Erzeugerpreise, insbesondere für Milch, zu protestieren. Sie setzt sich für eine Regulierung der Milchpreise ein, appelliert aber auch an die Verbraucher, Discounter und Molkereien umzudenken, damit das Milchverschern ein Ende findet...

Wir wünschen Hoheit Stephanie 1. für die Restwochen im Stall alles Gute und noch eine schöne Zeit in ihrem Amt und mit ihren Tieren...

GS

(* Siehe Titelseite)

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am Donnerstag, dem 23.06.2016, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vergabe Planungsleistungen Neubau Feuerwehrgerätehaus Lommatzsch, Leistungsphase 8 - 9
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 764 und 768/18
8. Allgemeines/Informationen
9. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 8. Juni 2016 folgende Beschlüsse:

■ Nichtöffentlich:

Beschluss zur Niederschlagung von Forderungen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 295-35/2016

■ Öffentlich:

Beschluss über eine Investitionsmaßnahme und deren Finanzierung innerhalb des Budgets „Land“ im Rahmen der Umsetzung der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft)

Der Stadtrat beschloss, die bereits im Rahmen der Erstellung des Maßnahmeplans zur Umsetzung der VwV Investkraft innerhalb des Budgets „Land“ aufgenommene Investitionsmaßnahme – Sanierung Teilortskanäle ländliche Ortsteile – zu konkretisieren und zu erweitern und je nach Bewilligung in der Finanzplanung fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 296-35/2016

Erwerb von Straßenflächen Lommatzsch Richtung Rauba

Der Stadtrat beschloss, Flächen der Raubaer Straße von Lommatzsch nach Rauba entsprechend einer Aufstellung zu erwerben - teilweise auch als Tausch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 297-35/2016

Erwerb von Straßenflächen Radweg „Meißner Acht“

Der Stadtrat beschloss, Wegflächen des Radweges „Meißner Acht“ entsprechend einer Aufstellung zu erwerben – teilweise auch als Tausch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 298-35/2016

Erwerb Flurstück 26/1 Gemarkung Scheerau

Der Stadtrat beschloss, das Flurstück 26/1 der Gemarkung Scheerau an Herrn Thomas Eichhorn und Frau Katrin Zschörnig zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 14, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 299-35/2016

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und 17 Sächs DSchG, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 481

Der Stadtrat beschloss, dass Zeugnis über die Nichtausübung des geetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 481 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat bestätigte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrechts für das Flurstück 481 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 300-35/2016

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Errichtung Wintergarten auf Terrasse, Gemarkung Piskowitz, Flurstücke 30/3 und 30/5

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36, Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 301-35/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 250 Euro von der K & K Sondermaschinen und Förderanlagen GmbH anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 302-35/2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | BÜRGERSERVICE

Information an die Grundsteuerjahreszahler zum 01. Juli 2016

Zum 01.07.2016 wird die Grundsteuer für diejenigen, die Grundsteuer einmal jährlich bezahlen, zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem Jahresbescheid 2016 bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid ersichtlich.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12-stellige Buchungszeichen (5.0100. ...) unbedingt angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

Kämmerei

Sommermusik im Pflegeheim

Die Tradition der Sommermusik im Pflegeheim Lommatzsch lebt auch im Jahr des sechzigsten Jubiläums der Musikschule im Landkreis weiter. Fast alle Musikschülerinnen und Musikschüler aus Lommatzsch und einige Teilnehmer vom Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ gestalteten am Nachmittag des 07. Juni 2016 ein sommerliches Konzert für die Bewohner des Pflegeheims auf der Carl-Menzel-Straße. Gemeinsam gesungene Volkslieder, die von Geige, Gitarre oder Klavier begleitet wurden, kamen bei den Senioren besonders gut an. Aber auch die Beiträge der Geigenklasse von Frau Gilbert-Kanis, die leisen Töne der Gitarrenklasse und die schönen Cello-Klänge von Constantin Saft, begleitet von Frau Odendahl, fanden trotz sommerlicher Hitze aufmerksame Zuhörer, zu denen auch die Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß gehörte.

*Georg Hammer, Bezirksleiter
Musikschule des Landkreises Meißen*



Liebe Storchenfreunde,



hier sehen wir eines der Lommatzscher Storchenküken neben einem der Altvögel. Angesichts der Tatsache, dass dieses Storchenkind am 11. Mai das Licht der Welt erblickte und diese Aufnahme am 4. Juni gemacht wurde, ist das Wachstum beachtlich und zeigt, dass unsere (und Ihre) Heimat ausreichend Nahrung für die Vögel bereitstellen kann.

Nun ein kurzer Blick über die Gemeindegrenzen. Wie ich erfuhr, wird es in Niederlommatzsch in diesem Jahr wohl keinen Nachwuchs bei den Störchen geben. Das Verhalten der Vögel lässt diesen Schluss zu. Auf dem Zehrener Horst, auf welchem der männliche Storch, welcher von 2011 bis 2014 in Lommatzsch mit seinen Partnerinnen 8 Storchenkinder aufzog, dann in Zehren eine neue Heimstatt fand und dort 2015 zwei Jungstörche aufzog, gab es in diesem Jahr wohl Probleme. Zwar wurden auch in Zehren Eier gelegt, aber dann wurden die Eier bald aus dem Nest geworfen und es wurde ein zweites Mal gelegt und nun gebrütet. Der Grund für dieses Verhalten ist mir nicht bekannt, aber ich persönlich könnte mir vorstellen, dass die Vögel in der Lage sein könnten, festzustellen, wenn etwas mit den Eiern nicht in Ordnung ist, um dann mit einem zweiten Versuch zu beginnen. Zeit dafür ist noch mehr als ausreichend vorhanden und deshalb hat es die Natur festgelegt, dass auch nach dem Eierlegen weiter kopuliert wird, damit für einen zweiten Versuch befruchtete Eier zur Verfügung stehen.

Sebastian Weisz



**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

BÜRGERSERVICE

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- 04.06. zum 70. Geburtstag Frau Weidelt, Brunhilde in Löbschütz
 06.06. zum 80. Geburtstag Frau Hunger, Renate in Lommatzsch
 16.06. zum 95. Geburtstag Frau Pietsch, Margarete in Lommatzsch

■ Ehejubilare



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit am **04.06.** den **Eheleuten Hartmut und Ilse Oefner** in Lommatzsch.

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

■ Sprechtag



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 9. August 2016 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@worm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 5. August 2016 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@worm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsfoerderung-region-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei | Anmeldefrist: 05.08.2016

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



■ 23.06.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Aslam	Jacken, Blusen, Hemden
Fa. Schranz	Ungarische Wurst und Spezialitäten
Spargelhof Nauwalde	frischer Spargel, Gurken, Tomaten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren



■ 30.06.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Schranz	Ungarische Wurst und Spezialitäten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Neues von der Feuerwehr Lommatzsch

■ Termine

Donnerstag – 30.06.2016, 19.00 Uhr
Gerätehaus – OTS Geflügelfarm

Einsätze 14 bis 16

Nach dem heftigen Gewitter am 23. Mai, wurde die FFW Lommatzsch zu drei kleineren Einsätzen gerufen. Dabei gab es einen Keller mit Wasser, eine überschwemmte Straße und ein Supermarkt in dem das Wasser stand. Mit einem Sauger und mehreren Wasserschleibern, konnte der Fußboden des Supermarktes in kurzer Zeit wieder vom Wasser befreit werden.

Einsatz 17 2016

Am 03.06.2016 wurde um 14.42 Uhr die Feuerwehr Lom-

matzsch auf die Autobahn gerufen. Grund dafür war ein Lkw-Unfall auf der A14, wo Flüssigkeiten aus dem verunfallten Anhänger liefen. Die Feuerwehr Nossen, die vor Ort war, konnte die Ladung nicht genau identifizieren und musste von geladenen Gefahrgut ausgehen. Darauf hin alarmierte die Leitstelle Dresden zwei Gefahrgutzüge des Landkreises Meißen, zudem auch die FFW Lommatzsch gehört. Vor Ort gingen zwei Kameraden der FFW Meißen unter Chemikalienschutzanzügen zur Erkundung der Ladung in den Anhänger. Die Lommatzcher Wehr hatte dafür eine Dekontaminationsstrecke auf der Autobahn errichtet, um die Meißner Feuerwehrleute bei Kontakt mit Gefahrgut schnell aus den Anzügen raus zu holen. Nach der Lageerkundung konnte Entwarnung gegeben werden, da in den Fässern kein Gefahrgut lagerte. [RH]



■ Wandertag in die Hebelei



Am 23. Mai hatten wir unseren 2. Wandertag. Mit dem Bus fuhren wir von Lommatzsch nach Zehren. Dort liefen wir auf dem Elberadweg. Bei einer kurzen Rast stärkten wir uns mit den vielen leckeren Sachen aus unserem Rucksack. Bis zur Hebelei war es nun nicht mehr so weit. Mit wenigen Regentropfen kamen wir in der Hebelei an. Herr Näther erwartete uns schon zu einer Führung. Zuerst durften wir im Schweinegehege das Futter für die Schweine verstecken. Danach probierte jeder wie ein Schwein Sachen zu erschnüffeln. Wir benannten Pflanzen und Bäume der Umgebung, sahen uns viele Haustiere an und lernten die Namen der wild lebenden Vorfahren wie Wolf, Muflon, Bankivahuhn und vieles mehr.

Besonders spannend war die Fütterung der Störche mit Küken, Fi-

schen und Mäusen. Nicht jeder traute sich dies zu tun. Als nächstes ging es zum Tierweitsprung. Da erfuhren wir, wie weit Tiere im Vergleich zum Menschen springen. Zum Schluss durfte jeder probieren, wie weit man springt. Leider verging die Zeit viel, viel zu schnell. Die letzten Minuten verbrachten alle Kinder bei strahlendem Sonnenschein auf dem Spielplatz, wo wir mit Wasser panschten und die Spielgeräte erkunden konnten. Von Niederlommatsch fuhren wir mit dem Bus über Zehren wieder nach Hause. Vielen Dank an Herrn Näther für die ereignisreiche Tierparkführung und Frau Zscheile und Herrn Richter, die uns begleiteten.

Die Kinder der Klasse 2a und Frau Werner

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Der Familienwandertag

Die Klasse 2a waren mit ihren Familien auf Wanderschaft. Am 21. Mai 2016 haben wir den Wandertag gemacht. In Barmenitz waren wir losgegangen. Wir sind 9 bis 10 Kilometer gelaufen. Am Ende wurde gegrillt. Das war ganz toll!
Celine Berthold, Klasse 2a

■ Unser Familienwandertag 21. Mai 2016

Wir haben einen Familienwandertag gemacht. Erst haben sich alle Familien getroffen und begrüßt. Wir haben zusammen Fänge gespielt und Zi-zi-trone. Gegen 14:00 Uhr sind wir von Barmenitz nach Roitzsch gestartet. Es hat Spaß gemacht. Nach der Wanderung haben wir gegrillt. Das hat Spaß gemacht!!!!!!!!!!!!!!
HANNAH ZSCHEILE



■ Der Familienwandertag der Klasse 2a

Am 21. Mai 2016 haben wir uns in Barmenitz getroffen. 14:00 Uhr sind wir los gemacht.

Als dann alle da waren, haben Niklas und Frau Gräfe uns den Weg gezeigt. Zweieinhalb Stunden sind wir gelaufen. Wir hatten sehr, sehr viel Spaß. Marie und ich saßen in dem roten Wagen von Jonathan drin. Meine Mama und mein Bruder waren auch mit. Juan und Niklas haben mit meinem Bruder gespielt. Am Ende der Wanderung haben wir in Barmenitz gegrillt. Dann haben wir noch gespielt. Das war ein sehr, sehr schöner Tag.

VON LINNEA ELIN ROST



Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ **per Post an Riedel Verlag und Druck KG**
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
(Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)
- ➔ **telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100**
- ➔ **per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de**

Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Lommatzsch ärgert Tabellenführer!

■ FV Zabeltitz – Lommatzcher SV
1:1 (1:0)

Nach dem Erfolg gegen die angriffstarken Nünchritzer am vergangenen Samstag wollten die LSV-Kicker auch gegen den Tabellenführer und designierten Aufsteiger „scharf nachwaschen“. Und dass gelang der Kahlert-Elf eindrucksvoll. Ein Punktgewinn in der „Höhle des Löwen“ ist schon beachtenswert, wenn man bedenkt, dass Renato Kahlert auf einige Stammspieler wegen Verletzung und Arbeit verzichten musste. So stand wiederum Jörg Thieme im Tor, der eine glänzende Partie ablieferte.

Bei herrlichen Bedingungen kamen die Gastgeber auch gleich zur Sache, verbuchten in den Anfangsminuten ein deutliches Übergewicht und erspielten sich die besseren Chancen, die sie aber noch nicht nutzten. Die Lommatzcher hatten dann durch Daniel Schwärig den „ersten Riesen“, doch der blieb noch ungenutzt in der 8. Spielminute. Mit einem Freistoß trafen die Gastgeber in der 10. Spielminute nur die Querlatte ehe sie in Minute zwanzig in Führung gingen.

Einen Freistoß von Mario Mögel köpfte Enrico Altmann an die Lattenunterkante. Der Ball setzte hinter der Torlinie auf – 1:0 standesgemäß? Die Gastgeber verdienten sich ihre Führung im Nachhinein, denn sie hatten bedeutend mehr Möglichkeiten

zum 2:0 als der LSV zum Ausgleich. Doch sie waren da, die Möglichkeiten zum Ausgleich. Die Größte wohl in der 30. Minute als Schiedsrichter und Assistent den Tatort für ein Foul an Karsten Richter aus dem Strafraum nach Außen verlegten – klarer Strafstoß, denn das Foul war unstrittig. Nur sechs Minuten später tarf Clemens Faerber den Ball nicht voll in aussichtsreicher Position. In der 40. Spielminute noch einmal Glück auf Seiten des LSV – wieder sorgte ein Freistoß der Gastgeber für Verwirrung im LSV-Strafraum.

Und so ging es nach dem Wechsel gleich weiter. Wieder hatten die Gastgeber mit einem Standard die Möglichkeit die Entscheidung herbei zuführen. Doch „Freund und Feund“ verpassten im Fünfmeteraum. Dann kam der LSV besser in die „Gänge“. In der 50. Minute setzte Paul Klose noch einen Freistoß hinters Tor der Gastgeber. In der 60. machte er es besser. Sein 40-Meter-Ball erreichte Karsten Richter am langen Pfosten, der Volley zum 1:1-Ausgleich einnetzte. Jetzt waren aber die Gastgeber mächtig von der Rolle und trauerten ihren vergebenen Chancen nach, doch sie sollten noch einige bekommen. Aber ebenso der LSV. Einmal drückte Tommy Klenke ab, doch sein Schuss strich übers Tor des FV. Dann hatte noch einmal Daniel Schwärig die Möglichkeit völlig freistehend, doch auch er hatte nicht das

Glück. Die Gastgeber erhöhten in der Folgezeit den Druck, hatten „dicke“ Chancen zur Führung, scheiterten aber wiederholt am glänzend aufgelegten Jörg Thieme im LSV-Tor. Marcus Altmann hatte die letzte große Möglichkeit zum Siegtreffer für den FV, doch legte er aus kurzer Distanz das „Leder“ neben das LSV-Tor – Schlusspfeiff! Der LSV hatte sich diesen Punkt redlich verdient, nicht „ernuert“, reglrecht erspielt. Die Gastgeber trauerten ihren vergebenen Chancen nach, nur dass ist an ihren Spiel zu bemängeln, die Spielweise war schon eines Spitzenreiters würdig. Wenn auch die eine oder andere Gelbe Karte nicht sein musste in einem fairen Spiel, an dem beide Teams ihren Anteil hatten. Wie aber der Assistent beim 1:0 für die Gastgeber auf Tor entscheiden konnte (es war ja ein klares) bleibt mir von seinem Standpunkt (Mitte der Spielhälfte) aus immer noch ein Rätsel!

■ Die Besetzung:

Jörg Thieme, Ronny Heilscher, Paul Klose, Berisha Muharrem, Tommy Klenke, Clemens Faerber, Christoph Reitmeier, Daniel Schwärig (Franz Wappler), Naim Krasniqi (Sead Zejnullahu), Karsten Richter, Marcel Hirth

Peter Rennert

■ Spiel nach der Pause noch gedreht, aber!

Lommatzcher SV – SG Grün-Weiss Ebersbach 5:1 (1:1)

Sechs Spiele ist die Lommatzcher „Erste“ schon ungeschlagen. Dass sollte man als deutlichen Aufwärtstrend erkennen. Im Spiel gegen Ebersbach war davon aber in Hälfte eins nicht allzuviel zu erkennen. Bruder „Leichtfuß“ und ich denke auch ein wenig Überheblichkeit prägte das Spiel besonders in den ersten dreißig Minuten. Dabei waren die Gäste bei weitem keine Übermannschaft, stellten sich aber als solides Team in Lommatzsch vor. Der LSV wollte die 0:2-Schlappe aus dem Hinspiel vergessen machen, lange sah es aber nicht danach aus, siehe oben! Zuviel wurden die Bälle lang geschlagen, statt wie im letzten Spiel in Zabeltitz „von hinten raus“ zu spielen. Das kam den Gästen entgegen, ihre Konter waren stets gefährlich. Einer davon führte in der 13. Spielminute zum 0:1. Der LSV schaltete nach einem eigenen Eckstoß nicht schnell genug um, die Gäste konterten blitzschnell und gingen durch David Wolfram völlig verdient in Führung. Lange brauchte der LSV um sein Spiel zu ordnen. Erst als Fußball gespielt wurde kam so etwas wie Sicherheit im Lommatzcher Spiel auf. Als dann Tommy Klenke mit herrlichem 20-Meter-Schuss den Ausgleich erzielte, schien das Lommatzcher Spiel in geordnete



Tommy Klenke

FREIZEIT UND VEREINE

Bahnen zu laufen. Trotzdem hatten die fairen Gäste immer wieder die eine oder andere Möglichkeit. Hier bewahrte Heiko Klünder im LSV-Tor die Mannschaft vor einem erneutem Rückstand. Ja, Clemens Faerber erzielte sogar das 2:1, es wurde aber berechtigt wegen Abseits nicht anerkannt. Die Standards des LSV, in der Vergangenheit immer gefährlich, zeigten in dieser Zeit keine Wirkung, sie verpufften allesamt.

Nach der Pause war es Clemens Faerber der schnell das 2:1 erzielte. Er traf per Kopf in der 53. Spielminute. Die Gäste ließen nun die „Flügel etwas hängen“, was dem LSV größere Räume zum Spielen ermöglichte. Jetzt konnte man so etwas wie „Fußballspielen“ erkennen. Nun beteiligten sich auch alle am Spiel, so dass dies auch optisch ansehnlicher wurde. Folgerichtig fielen dann die Tore. So in der 62. und 66. Minute durch Karsten Richter und in der 90. das 5:1 durch Daniel Schwärg, der seine Torflaute hoffentlich damit beendete.

Auch sah man zu dieser Zeit mal schöne Ballpassagen so zu Beispiel über Daniel Schwärg, Mirko Haberstock und Karsten Richter – geht doch! Die Gäste kamen nur noch sporadisch zu Angriffen,

mussten auch den Temperaturen Tribut zollen. Sebastian Matzeß im Gästetor verhinderte noch weitere Treffer der Lommatzscher, ebenso Heiko Klünder im LSV-Gehäuse mit „ganzem Körpereinsatz“. Eine Klasse-Partie lieferte zum wiederholten Male Tommy Klenke in der Lommatzscher Abwehr. Eine ordentliche Mannschaftsleistung der LSV-Ersten auf dem Platz war o.K., was danach passierte, darüber kann man nicht den Mantel des Schweigens decken, das bedarf einer Aufarbeitung.

Die noch ausstehenden zwei Spiele bestreitet der LSV auswärts in Garsebach (Spiel wurde im Winter gedreht) und in Zeithain. Zwei reizvolle Aufgaben, die der LSV bei voller Konzentration und vollem Einsatz auch gewinnen sollte.

Die Besetzung:

Keiko Klünder, Ronny Heilscher, Paul Klose, Mirko Haberstock, Tommy Klenke, Martin Heinze, Erik Jost (Christoph Reitmeier), Karsten Richter (Naim Krasniqi), Marcel Hieth, Jens Thieme (Daniel Schwärg), Clemens Faerber

Peter Rennert



Save the Date+++ „Abend der Vereine“ und Geschichtswettbewerb



Am 12. September 2016 laden wir Vereine, Interessierte nach Burkhardswalde, Zur Bayerhöhe 35, 01665 Klipphausen ins Steingut ein. Es erwarten Sie ab 18:00 Uhr folgende Themen: **„Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen aus steuerlicher und gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht“**.

Im Anschluss werden wir Ihnen einen Überblick zu „500 Jahre Lommatzscher Pflege“ geben.

Seien Sie dabei, **beim 2. Geschichtswettbewerb der Lommatzscher Pflege**.

Wir sind auf der Suche nach lebendigen Geschichten, die Einblicke in das landwirtschaftliche Leben der Lommatzscher Pflege geben. Wie haben Sie, Ihre Familie, Ihr Freundeskreis zur Geschichte der Lommatzscher Pflege beigetragen? Wir freuen uns auf spannende Geschichten aus der Landwirtschaft. Informieren Sie sich unter <http://www.lommatzscher-pflege.de>.

In der Lommatzscher Pflege, können Private, Vereine, Unternehmen und Kommunen LEADER-Förderung erhalten. Die **aktuellen Projekt-Aufrufe** sowie alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de unter dem Menüpunkt Förderung zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebeit und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt Anzeigenpreisliste: 2016

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Rückschau auf das 20. Kinderfest der Lommatzscher Pflege in Schleinitz

Das nunmehr 20. regionale Kinderfest der Lommatzscher Pflege ist Geschichte und war wie die bisherigen ein voller Erfolg. Knapp 450 zahlende Besucher fanden sich in Schleinitz ein. Die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren war nicht zu ermitteln.

Die kleinen Gäste beschäftigten sich an den Spielstationen der beteiligten Einrichtungen, beim Bogenschießen, Wäsche waschen, in der Zimmerei und der Schmiede des Vereines und konnten dann, auch wie immer, ihre Urkunde in Empfang nehmen. In diesem Jahr wurde bescheinigt, dass sie die Prüfung als Wikinger bestanden haben.

Der Kinderschutzbund Nossen, die Kita's aus Beicha, Miltitz, Leuben, Lommatzsch, Taubenheim und die Jugendfeuerwehr Ziegenhain boten am Sonntagnachmittag an ihren Spielstationen ein umfangreiches Programm.

Den Abschluss bildete eine Zauberschau in der Scheune.

Die Versorgung erfolgte, auch wie immer, durch den Verein und die Landbäckerei Krell.

Ein großes Dankeschön allen Beteiligten sowie der Kreissparkasse Meißen und dem Förderverein für Heimat und Kultur der Lommatzscher Pflege, die es mit ihrem Beitrag ermöglichten, den Kindern unvergessliche Stunden zu bereiten.

G. Doleschal



Die Erdbeerzeit hat begonnen

Seit vergangener Woche Montag ist wieder Erdbeersaison bei Landwirt Klaus Berthold in Striegnitz. In altbewährter Weise ist auch wieder Selbstpflücken angesagt, aber auch im Verkauf werden die beliebten Früchte angeboten.



Die Saison erstreckt sich über ca. 5 Wochen, also noch viel Zeit, sich mit schmackhaften Erdbeeren zu versorgen. GS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 23. Juni 2016
Erscheinungstermin: 1. Juli 2016

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
 netto
 einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Am Freitag, dem 10. Juni gab es im Festzelt am Kinderhaus Sonnenschein die offizielle Verabschiedungsfeier der zukünftigen Schulanfänger.

Zwei Gruppen sind es auch in diesem Jahr welche nun bald die Zuckertüte bekommen. Das Fest wurde von den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte und vielen Eltern der zukünftigen Schulkinder hervorragend vorbereitet und war ein voller Erfolg, woran sich die Kinder bestimmt lange erinnern werden. Zu Gast war auch die Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß welche auch kleine Geschenke dabei hatte.

Allen Helfern und Beteiligten ein großes Dankeschön!



Aktuell

Das Wochenende 11. und 12. Juni ist Austragungszeit der Landesmeisterschaften der Spielmannszüge in Radeberg.

Am Samstag mussten dabei auch der Erwachsenen-Zug der Lommatzscher Spielleute sein Können zeigen und wurde mit der Bronze-Medaille belohnt. Große Freude natürlich über den erreichten Dritten Platz.

Am Sonntag erreichten die Mädchen und Jungen vom Nachwuchszug den Vize-Sachsenmeistertitel.



Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

SONSTIGES

■ Projekt im Hort der Ganztagschule Käbschütztal



„Fit durch den Mai“ heißt es im Hort der Ganztagschule Käbschütztal. Um den Bewegungsdrang vieler Mädchen und Jungen gerecht zu werden, finden gerade in diesen Wochen viele Angebote für Sport und Fitness regen Zuspruch. So auch am **Donnerstag, dem 26.05.2016. Ab 13:00 Uhr** bot unser Handballtrainer, Herr Hans-Joachim Heuert, in der Turnhalle in zwei Gruppen Sport zum Zuschauen und Mitmachen. Während in der ersten Gruppe Schritte, Dribblings und Zuspiele gezeigt wurden, bot Gruppe zwei schon ein richtiges Handballspiel. Einige Kinder staunten nicht schlecht, welche Entwicklung Spieler durch diese tolle AG bereits genommen haben.

Der Eine oder Andere hat dadurch vielleicht auch Anregung zur AG-Beteiligung im nächsten Schuljahr bekommen. Die Mädchen und Jungen bedanken sich auf diesem Weg noch einmal mit einem zünftigen „Sport frei“!

*Die Kinder und Erzieher
vom Hort der Ganztagschule Käbschütztal*

■ Ein Open Air für die Region

Rock im Park Leuben setzt mehr auf einheimische Bands und Cover-Rock

Am 30. Juli findet auf der Leubener Parkbühne zum bereits 17. Mal das kleine Rock-Open-Air statt. Wie immer war es auch letztes Jahr mit ca. 500 Gästen sehr gut besucht. „Auf dem Parkplatz wimmelte es nur so von fremden KFZ-Kennzeichen“, so Jürgen Mummert, Organisator des Festivals. „Es ist schön, wenn wir überregional bekannt sind, das zieht Leute in die Lommatzcher Pflege, die sonst einen Bogen darum machen würden“ betont Mummert. Die Organisatoren möchten aber wieder verstärkt die Einheimischen ansprechen. „Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Alle Helfer kommen aus der Region. Unsere Arbeit soll den Menschen vor Ort zu Gute kommen. Live Musik ist immer ein Erlebnis und soll ein breites Zielpublikum ansprechen.“

Die szenelastigen härteren Rockbands der letzten Jahre müssen weichen. Dieses Jahr spielen verstärkt Bands aus der Region. Zu hören gibt es Cover-Rock, Blues und Rock'n'Roll mit jeder Menge Power auf der Bühne.



Die Hauptband ist eine Sensation. „Modern Earl“ kommen aus Nashville/USA, sie tragen Cowboy-Hüte und spielen einen genialen Südstaaten-Rock. Dieses Erlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen.

Karten gibt es für 7 EUR online unter www.rockinleuben.de/tickets

KIRCHENNACHRICHTEN

■ **Evangelisch-Lutherische Kirche****Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz**■ **Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz****19. Juni 2016**

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

24. Juni 2016

18.00 Uhr Johannesandacht mit Posaunen auf dem Friedhof Lommatzsch

26. Juni 2016 – Sommer der Begegnung

09.00 Uhr Kirchenfrühstück im Pfarrgelände

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

02. Juli 2016 – Sommer der Begegnung

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leuben mit anschließendem Grillen

■ **Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz**

Dienstag, 21. Juni 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

■ **Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz****24. Juni 2016**

18.00 Uhr Johannesandacht auf dem Friedhof Dörschnitz

26. Juni 2016 – Sommer der Begegnung

09.00 Uhr Kirchenfrühstück im Pfarrgelände Lommatzsch

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

02. Juli 2016 – Sommer der Begegnung

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leuben mit anschließendem Grillen

■ **Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:****Sonabend, 18.06.2016**

09.00 bis 12.00 Uhr Kidstreff in Dörschnitz

Pfarrer Sureck befindet sich bis 13.07.2016 in Urlaub. Die Vertretung bei Trauerfällen hat Pfr. D. Saft in Lommatzsch übernommen. Tel.: 035241-52242 oder 035241-829022.

Getauft wurde:

Johann Konrad Schneider aus Altlommatzsch

Christlich bestattet wurde:

Herr Konrad Hänsel, Landwirt aus Zöthain, 86 Jahre

Informationen aus dem Pfarramt**Liebe Gemeindeglieder,**

trotz der derzeitigen Bauarbeiten in der Döbelner Straße, ist das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag wie gewohnt geöffnet. Je nach Bauabschnitt kann es sein, dass der Zugang zum Pfarramt nur über den Hof oder von der Straße her möglich ist.

Im Zweifelsfall wird der Zugang ausgeschildert. Angesichts der Einschränkungen bitte ich um Verständnis. Unabhängig vom diesjährigen Kirchgeldbescheid besteht die Möglichkeit, das Kirchgeld bereits jetzt im Pfarramt bar einzuzahlen.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

**„Was singt und klingt in der Lommatzscher Pflege“
Einladung zum Treffen der Chöre der Lommatzscher Pflege
am Sonntag, dem 19. Juni 2016 um 14.00 Uhr
in der Kirche Staucha**

■ **Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr■ **Erreichbarkeit:****Pfarrer Saft:** 035241-829082 oder 035241-829022**Pfarramt/Friedhofsverwaltung:** 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301